

	<p>Objekt: Mutter Gottes auf Wolkenkissen / Unglück mit Pferdewagen</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: A (32 K 4) 50/1913</p>
--	--

Beschreibung

Querformat. Rechts oben von roten Wolken gesäumtes Lichtloch. Auf Wolkenkissen stehende Mutter Gottes, in der Rechten das Kind, in der linken Traube. Der Gnadenstrahl trifft die verunglückten Pferde. Links ein baumbestanderer Hügel, auf den sich ein Weg windet. Die obere Wegstrecke ist vereist. Auf ihr ein Mann mit erhobenen Händen und durchgehendes Pferdepaar. Auf dem unteren Wegstück umgestürzter Wagen, davor zwei auf dem Rücken liegende Pferde. Dahinter ein Fass mit abspringenden Reifen und rinnendem Wasser, dahinter ein, rechts drei zur Hilfe eilende Männer. Vordergrund Mitte kleines schindelgedecktes Haus, Hintergrund rechts Dorf mit Kirche, offensichtlich der gleichen wie auf Bild 32 K 3. Unter der Darstellung breites weißes Schriftband, das an den Seiten rot endet: "Baulus gärner von Sollach hatte daß vnglickh, daß ihme mit 4 Pferdten shwerbeladner wagen sambt einen grossen faß wasser auf den Eis gerutshet, und yber einen hohen berg hinabgeputzelt, 2 pferdt wurdten zugleich mit hinunder gerissen. insolchen Ellend verlobte er sich zu der gnaden Muetter nach Hehenkhirchen, nach abgelegten gelibd seint beyde pferdt glikhlich ohne shaden errettet worden, gott und mariä Seye ewiger danckh gesagt. Anno 1755."

Aufgeleimter Rahmen goldig-braun.

Herkunft (Allgemein): Kleinhöhenkirchen, Holzolling, BA Miesbach, Oberbayern

Sammler: Andree-Eysn, Marie

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Holz, Rahmen aufgeleimt

Maße:

Höhe x Breite: 45 x 54 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1755
wer
wo